

Vereinigte Bayerische Telephonwerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13b) München 25, Hofmannstraße 51

Drahtanschrift: Bayerntelefon.

Fernruf: 71 91.

Postscheckkonto: München 68 73.

Bankverbindung: Bayerische Vereinsbank, München.

Gründung: 25. Mai 1927.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Vereinigung industrieller Unternehmungen in Bayern, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Fernsprecheinrichtungen und anderen Erzeugnissen der Elektrotechnik befassen, so wie die Herstellung solcher Erzeugnisse in eigenen Werken der Gesellschaft und die Ausführung aller mit der Herstellung und dem Vertrieb von Erzeugnissen der Elektrotechnik zusammenhängenden Handelsgeschäfte.

Erzeugnisse: Fernmeldeapparate, vorwiegend Telefonstationen.

Vorstand: Gerhard Schubert, Kaufmann, München; Kurt Seifert, München, stellv.

Aufsichtsrat: Bruno Pohlmann, Direktor der Siemens & Halske A.-G., München, Vors.; Theodor Frenzel, Direktor der Siemens &

Halske A.-G., Berlin, stellv. Vors.; Hermann Abtmeyer, Direktor, Stuttgart; Karl Butzengeiger, Kom. Rat, Direktor der Bayerischen Vereinsbank, München.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Nur von S&H abgemietete Räume.

Masch. Einrichtung: Stanzen, Pressen, Bohrmaschinen und zugehörige Werkzeuge der feinmechanischen Vorfertigung, sowie einschlägige Montagevorrichtungen.

Aktienkapital: DM 150 000.-.

Aus Bilanz 30.9.1949: Aktiva: Anl. Verm.

DM 52 806.-, Uml. Verm. DM 133 097.-.

Passiva: Gesetzl. Rücklage DM 15 000.-,

Rückstellungen DM 11 000.-, Verbindlichkeiten DM 3 487.-.

Gewinn (21.6.1948 bis 30.9.1949) DM 6 416.-.

Dividenden ab 1938/39: 6, 6, 6, 5, 5, 0, 0, 0, 0 % (bis 20.6.48), 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 7. Februar 1950.

Vereinigte Farbwerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf, Ronsdorferstraße 74, Schließfach 30

Drahtanschrift: Düsseldorf: Bleifarben;

Ingelheim: Bopp.

Fernruf: Düsseldorf Sammel-Nr. 2 51 51; Ingelheim 19.

Postscheckkonto: Köln 91 23.

Bankverbindung: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Zwgst. Düsseldorf, Giro-Konto 36/863.

Gründung: 12. November 1900.

Zweck: Fortbetrieb der von der ehemaligen Firma "Moritz Müller & Söhne" in Düsseldorf betriebenen Bleiweiß- und chem. Fabrik; Betrieb von industriellen und Handelsunternehmungen aller Art. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen.

Haupterzeugnisse: Bleiweiß, Bleimennige, Bleiglätte.

Vorstand: Dr. Otto Schneider, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Carl Rempel-Lynen, Frankfurt (Main), Vors.; Arthur Dilthey, M. Gladbach,

stellv. Vors.; Gen. Direktor Hermann Schlosser, Frankfurt (Main); Assessor Godfried Schwartz, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: RM 885 600.- (1476/600.- St.-Akt.).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 600.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm.

RM 376 330.-, Uml. Verm. RM 1 030 112.-.

Passiva: Rücklagen RM 154 825.- (darunter gesetzl. Rückl. RM 88 560.-), Rückstellungen RM 28 083.-, Verbindlichkeiten RM 248 104.-.

Gewinn RM 62 107.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 50 397.-).

Dividenden von 1939 bis 1948: 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 25. November 1949.

Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg-Blankenese, Osdorfer Landstraße 372

Fernruf: 46 04 46.

Postscheckkonto: Hamburg 113 55.

Bankverbindung: Hamburger Kreditbank, Filiale Hamburg-Altona.

Gründung: 24. Januar 1924.

Zweck: Durchführung von Prüfungen und Kontrollen wirtschaftlicher Betriebe jeder Art, insbesondere die Durchführung aller mit der Errichtung, Einrichtung und dem laufenden Betrieb zusammenhängenden Geschäfte, ertragswirtschaftliche, organisatorische, buch- und betriebstechnische Beratung je-

der Art, die Vornahme von Abschluslaufstellungen, Liquidationen, Vermögensverwaltungen sowie Treuhandgeschäfte jeder Art und alle mit den Zwecken der Gesellschaft im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zugelassen und öffentlich bestellt worden.

Vorstand: Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Dr.

Walter Schneider, Hamburg-Nienstedten.

Aufsichtsrat: Gen. Dir. i. R. Ferdinand Blicks, Hamburg-Gr. Flottbek, Vors.; Erich Blembel,